

Greifswald, 26.01.2022

Sehr geehrte Damen Schwesig und Kassautzkie,

sehr geehrter Herren Sack und Pegel,

mein Name ist Ina Wittfoth, ich bin stellvertretende Versammlungsleiterin der Montags-Demonstrationen in Greifswald.

Zur Debatte um die Impfpflicht und deren Umsetzung:

Jeden Impfschaden und jeden Todesfall – nehmen Sie dieses billigend in Kauf, wenn Sie auf die Umsetzung einer Impfpflicht bestehen?

Die mRNA-Impfung ist nicht sicher und die Impfung schützt nicht, was Sie dem Merkblatt des Pfizer-Impfstoffes entnehmen können – siehe unten. Der Impfstoff ist nicht für die Mutationen angepasst worden.

Die EMA-Datenbank liefert irrsinnige Zahlen zu Impfschäden.

!! 21.000 Todesfälle und fast 1,4 Millionen Nebenwirkungen !!

Aktueller Datenstand der Impfschäden in der EudraVigilance-Datenbank:

▪ □ Seit dem Beginn der COVID-19-Impfkampagne wurden folgende Schäden an die Datenbank gemeldet. Der Datenstand dieser Zahlen ist der 17.1.22 (Rohdaten). In Klammern ist der Zuwachs zum Datenstand vom 10.1.22 angezeigt.

▪ □ Insgesamt:

-> 1.387.759 Fälle (+33.259)

-> 21.251 Todesfälle (+279)

-> 397.681 schwerwiegende Nebenwirkungen (+11.281)

▪ □ Kinder:

-> 20.410 Fälle (+605)

-> 109 Todesfälle (+6)

-> 8.236 schwerwiegende Nebenwirkungen (+276)

▪ □ Schwerwiegende Fälle sind definiert als

– lebensbedrohlicher Zwischenfall

– erforderliche oder verlängerte Hospitalisierung

– bleibender Schaden

– Angabe einer eindeutig schwerwiegenden Nebenwirkungs-Bezeichnung (Z.B. ‚Thrombose‘, ‚Erblindung‘ usw.)

– Fälle mit einer angegebenen Nebenwirkungs-Dauer von mehr als 21 Tagen

1. Pfizer-Impfstoff_Merkblatt

Auszüge:

Der Pfizer-BioNTech-COVID-19-Impfstoff ist eine Impfung und **kann** Sie davor schützen COVID-19 zu bekommen. Es gibt keinen von der FDA (US-Nahrungsmittel- und Arzneimittelüberwachungsbehörde) zugelassenen Impfstoff zur Vorbeugung gegen COVID-19

Es ist **Ihre** Entscheidung, den Pfizer-BioNTech-COVID-19-Impfstoff zu erhalten.

Der Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff ist ein **nicht zugelassener Impfstoff**, der COVID-19 verhindern **kann**. Es gibt keinen von der FDA zugelassenen Impfstoff zur Vorbeugung gegen COVID-19.

WAS SOLLTEN SIE GEGENÜBER IHREM IMPFUNGSANBIETER ERWÄHNEN, BEVOR SIE DIE IMPFUNG MIT PFIZER-BIONTECH COVID-19 ERHALTEN?

Teilen Sie dem Impfungsanbieter alle Ihre Vorerkrankungen mit, einschließlich wenn Sie:

- irgendwelche Allergien haben
- wenn Sie an Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels) oder Perikarditis (Entzündung des Herzbeutels) leiden
- Fieber haben
- eine Blutungsstörung haben oder ein Blutverdünnungsmittel einnehmen
- immungeschwächt sind oder eine Arznei einnehmen, die Ihr Immunsystem beeinträchtigt
- schwanger sind oder planen, schwanger zu werden
- wenn Sie eine stillende Mutter sind
- bereits eine andere Impfung gegen COVID-19 erhalten haben
- wenn Sie jemals in Verbindung mit einer Injektion ohnmächtig geworden sind

Sie sollten den Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff **nicht** erhalten, wenn Sie:

- schwere allergische Reaktionen nach einer vorherigen Dosis dieses Impfstoffes hatten
- eine schwere **allergische** Reaktion auf jegliche der Inhaltsstoffe des Impfstoffes hatten

WAS SIND DIE INHALTSSTOFFE IM PFIZER-BIONTECH COVID-19-IMPFSSTOFF?

Der Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff enthält die folgenden Inhaltsstoffe:

mRNA, Lipide (((4hydroxybutyl)azanediyl) bis (hexan-6,1-diyl)bis(2-hexyldecanoat), 2 [(Polyethylenglykol)-2000]-

N,N-ditetradecylacetamide, 1,2-Distearoyl-sn-glycero-3-Phosphocholin, und Cholesterin), Kaliumchlorid, einbasisches Kaliumphosphat, Natriumchlorid, zweibasisches NatriumphosphatDihydrat, und Saccharose.

Pfizer-BioNTech COVID-19 ist ein **noch nicht zugelassener** Impfstoff. In klinischen Versuchsreihen erhielten ungefähr 23.000 Personen ab 12 Jahren mindestens eine Dosis des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffes.

. Die **Dauer des Schutzes** gegen COVID-19 ist **derzeit noch unbekannt**.

WAS SIND DIE RISIKEN VERBUNDEN MIT DEM PFIZER-BIONTECH COVID-19-IMPFSSTOFF?

Es besteht die geringe Möglichkeit, dass der Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff eine **schwerwiegende allergische Reaktion** auslösen könnte. Eine schwerwiegende allergische Reaktion tritt normalerweise innerhalb weniger Minuten bis zu einer Stunde nach Verabreichung einer Dosis des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffes auf. Aus diesem Grund bittet der Anbieter der Impfung Sie möglicherweise darum, vor Ort zu bleiben, nachdem Sie die Impfung erhalten haben, um Sie nach der Impfung zu beobachten. Anzeichen einer schwerwiegenden allergischen Reaktion können sein:

- Atembeschwerden
- Anschwellen Ihres Gesichts und des Halses
- Ein schneller Herzschlag
- Ein schlimmer Hautausschlag auf dem gesamten Körper
- Schwindelgefühl und Schwäche

Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels) und Perikarditis (Entzündung des Herzbeutels) traten bei einigen Personen auf, die den Pfizer-BioNTech-COVID-19-Impfstoff erhalten haben.

Bei den meisten dieser Personen begannen die Symptome innerhalb weniger Tage nach dem Erhalt der zweiten Dosis des Pfizer-BioNTech-COVID-19-Impfstoffs.

- Schmerzen in der Brust
- Atemnot
- Das Gefühl eines schnell schlagenden Herzens, Herzflimmern oder Herzklopfen.

Nebenwirkungen des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffes können sein:

- Schwerwiegende allergische Reaktionen
- Leichte allergische Reaktionen, wie beispielsweise Hautausschlag, Juckreiz, Nesselausschläge, oder Anschwellen des Gesichts
- Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels)
- Perikarditis (Entzündung des Herzbeutels)

...

Diese sind möglicherweise **nicht** alle Nebenwirkungen des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffes. Ernsthaftige und unerwartete Nebenwirkungen können auftreten. Der PfizerBioNTech COVID-19-Impfstoff wird noch immer in klinischen Versuchsreihen untersucht.

WAS IST WENN ICH MICH ENTSCHEIDE, DIE PFIZER-BIONTECH COVID-IMPfung NICHT ZU ERHALTEN?

Es ist **Ihre** Entscheidung, die Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfung zu erhalten oder nicht. Sollten Sie sich entscheiden, sie nicht zu erhalten, dann wird das **keine** Änderung Ihrer gewöhnlichen Gesundheitsversorgung nach sich ziehen.

Hergestellt von Pfizer Inc., New York, NY 10017 Hergestellt für BioNTech Manufacturing GmbH An der Goldgrube 12 55131 Mainz, Deutschland LAB-1451-4.2a Stand: 25 Juni 2021

Achtung:

Diese mRNA-Impfung hat keinen Einfluss auf die Pandemie. Bei der Anzahl der geimpften und genesenen Menschen dürften diese Infektionszahlen nicht bestehen. Die Massentests sind ungeeignet, denn sie zeigen nicht an, welcher Prozentsatz der positiv getesteten Menschen infektiös ist. Ihre Maßnahmen aufgrund der Massentests legen die Wirtschaft und Einrichtungen lahm. Es wird davon ausgegangen das 80% der positiv getesteten nicht infektiös sind.

Frau Schwesig Ihre wirtschaftsschädigenden Maßnahmen wie z.B. die medizinisch sinnlose 2G(+) Regel, welche gesunde Menschen grundlos ausgrenzt, den Einzelhandel, Kultur und Gastronomie zerstört, müssen beendet werden.

All das habe ich Ihnen bereits im offenen Brief am 10.12.2021 mit Referenzen auf zahlreiche Wissenschaftler und Mediziner aufgeführt. Diesen haben Sie bislang ignoriert.

Dieser Brief stand für die demonstrierenden Bürger in Mecklenburg Vorpommern.

Frau Schwesig, wann entschuldigen Sie sich endlich öffentlich für Ihre Behauptung, es sei eine Pandemie der Ungeimpften, den falsch dargestellten Zahlen und den daraus abgeleiteten unangemessenen Maßnahmen?

Herr Sack, bleiben Sie bitte standhaft und übernehmen Sie weiterhin NICHT die Durchsetzung der Impfpflicht für die einrichtungsbezogenen Berufsgruppen.

Wenn gesunde Menschen ausgegrenzt werden, dann hat die Politik versagt.

Für die Impfung gegen Sars CoV-2 gelten die gleichen Grundätze, wie für jeden anderen medizinischen Eingriff. Es handelt sich um eine tatbestandsmäßige Körperverletzung, die nur rechtmäßig ist, wenn und weil sie von der Einwilligung des Patienten gedeckt ist. Eine wirksame Einwilligung ist nur dann gegeben, wenn (1.) dem Eingriff eine ordnungsgemäße Aufklärung über Nutzen und Risiken vorausgegangen ist und (2.) die Einwilligung nicht unter Druck erteilt worden ist.

Angst um Verlust des Arbeitsplatzes ist ein enormer Druck.

Wir appellieren an Ihren gesunden Menschenverstand und an die Verantwortung für Ihre Bürger.

Wir laden Sie ein zu unserer Montags-Demonstration, Beginn 19 Uhr auf dem Marktplatz Greifswald. Reden Sie mit den Bürgern in MV.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Wittfoth